



# Tischtennis Mini-Meisterschaften und Vereinsmeister

Zum Jahresauftakt fanden am 11. Januar gleich zwei Highlights in der Festhalle Unterkochen statt: Zum ersten Mal seit langem wurden wieder die Mini-Meisterschaften für Kids ausgerichtet sowie im Anschluss die Vereinsmeisterschaften der Aktiven um den Titel 2020 ausgetragen.

Nachdem die Abteilung bereits einen Kinder-Schnupperkurs angeboten hatte, an dem regelmäßig 10 – 14 Kinder teilnahmen, freuten sich die Organisatoren über die Teilnahme von 13 Kids, die am Samstagvormittag um die Ortsmeisterschaften spielten. Die Meisterschaften wurden in drei unterschiedlichen Altersklassen ausgetragen, jeweils für die vier besten Mädchen und Jungen ist außerdem eine Teilnahme am Bezirksentscheid im März möglich. Besonders die Kleinsten (ab Jahrgang 2011) waren stark vertreten und kürten bei den Mädchen Mayla Krüger sowie bei den Jungs Lukas Bachert zu den Siegern. In der Altersklasse 2 (Jahrgang 2009 & 2010) siegten Lea Kaufmann sowie Andreas Schmid. Bei den Ältesten (Jahrgang 2007 & 2008) siegte Steven Schmid. Glückwunsch an alle Qualifizierten und viel Erfolg beim Bezirksentscheid in Gerstetten. Wir hoffen es hat allen Teilnehmern viel Spaß gemacht und freuen uns auf weiterhin rege Teilnahme am Jugendtraining zu den gewohnten Zeiten.



Im Anschluss ging es dann bei den Vereinsmeisterschaften der Aktiven nicht nur um Ruhm und Ehre, sondern auch um einen neuen Wanderpokal. 12 Teilnehmer traten in zwei Gruppen gegeneinander an, wobei – um den Leistungsunterschied auszugleichen – Spieler der unteren Klassen mit einem Vorsprung in jeden Satz gegen die höherklassigen Spieler gehen durften. Dies führte zu sehr spannenden Duellen, bei denen viele knappe Entscheidungen erst im Entscheidungssatz fielen. So bestritten das Halbfinale nicht nur Spieler der ersten Mannschaft: In hochklassigen Spielen setzten sich schließlich Bruno Thome gegen Marc Schmid und Sascha Diehl gegen Raphael Blessing durch. Der Überraschungsfinalist aus der 3. Mannschaft startete wie

gehabt mit Vorsprung in die Partie gegen „Altmeister“ Sascha Diehl, sah beim 1:2 Satzrückstand jedoch schon wie der Verlierer aus. Bruno Thome wehrte jedoch die Matchbälle gegen sich ab und konnte sich über die Verlängerung in den fünften Satz retten, den er schließlich mit tollen Bällen für sich entschied und somit final für die Überraschung des Tages sorgte. **Herzlichen Glückwunsch an den Vereinsmeister 2020 Bruno Thome!**

Zum Ausklang des Abends gesellten sich auch die an diesem Tag sportlich inaktiven Spieler der Abteilung samt Anhang dazu. Nachdem Gilbert Übensee die Vereinsehrungen für Aufstieg und Pokalsieg in der Vorsaison nachholte konnte man Pizza und Pasta genießen – ein gelungenes Ende eines ereignisreichen Tages der im kommenden Jahr wiederholt werden soll.